

der Jungfrauenverein
und über Offenb., S. 13
Unterredung mit der kon-
z. Einheit der Abend-
nachmittagszeitung
Rößig.
Vorlesungsseminar für
Kinder. Vornach Abend-
unterredung mit der

verein.
Borsdorf.
18. April vorm. 9 Uhr
Unterredung mit der

vom Bankhaus
& Heinrich
Lichtenstein-Callenberg.
14. L 15. 4.
77,- 0% 77,00
88,70 " 89,75
76,00 " 75,20
59,0 " 69,25
75,90 " 76,75
34,80 " 64,40
33,15 " 93,30
11,00 " 103,75
66,00 " 104,5
55,00 " 105,00
88,75 " 90,75
12,25 " 92,5
17,00 " 107,00
28,00 " 32,60
3,00 " 33,50
40,00 " 38,00
5,00 " 38,00
26,00 " 38,00
3,25 " 34,25
2,00 " 38,50
6,00 " 55,00
1,25 " 221,25
0,00 " 310,00
4,00 " 224,00
6,60 " 186,50
8,00 " 428,00
1,00 " 211,00
4,50 " 284,50
10,00 " 1110,00

Der. Für den gesamten
Lichtenstein-Callenberg

Lichtenstein-
Callenberg.
Socia-Weltklasse 1920.



panerin. 6 Akte.

Jr. Schäffl
und Sohne
Dow. Gesell.

erschränke
sonders schönen
Formen,
Tischlerarbeit
empfiehlt
aus Lademann
Erlanitz
Göllberg. Str. 5.
Fahrrad-Hallestelle.

suche
iges Österreich
gute Stellung.
chen in der Ge-
dieses Blattes.

zuge von
so zahl-
n danken

kator i. R.

Lichtenstein-Callberger Tageblatt

Anzeiger für Lichtenstein-Callberg, Hohndorf, Rödlich, Bernsdorf, Rüsdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau, den Müllengrund, Ruhlschnappel und Tirsheim.

Erscheint täglich, außer Sonn- und Feiertags, nachmittags für den folgenden Tag. — Bezugspreis: 3,25 Mk. monatlich frei ins Haus, durch die Post bei Abholung 9,75 Mk. viertelj. Bestellungen nehmen d. Geschäftsst. läm. Postanstalten, Briefträger und unsere Zeitungsträger entgegen. — Einzelnummer 15 Pf.



Anzeigenpreis: Die leichgespaltene Grundzelle wird mit 60 Pf. für auswärtige Besteller mit 70 Pf. berechnet. Im Reklame- und amtlichen Teile kostet die dreigespaltene Zelle 150, für auswärts 180 Pf. Schluss der Anzeigenannahme vom 9 Uhr Fernsprecher Nr. 7. Drahtanschrift: „Tageblatt“. Postcheckkonto Leipzig 86 007

Amtsblatt für das Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein-Callberg.

Amtliches Organ aller Gemeindeverwaltungen der umliegenden Ortschaften.

Nr. 88

Sonntag, den 18. April 1920

70 Jahrgang

Lebensmittelverkauf in Lichtenstein-Callberg.

Sonnabend, den 17. April 1920.

Kartoffelverkauf. Es wird der Einwohnerschaft freigegeben, sich mit Kartoffeln bis zur nächsten Frühkartoffelernte einzudecken. Abschnitt C der Landeskartoffelkarte, beginnend die Wochenkartoffelkarte wird bis mit Abschnitt 37 mit einem halben Rentner Kartoffeln beliefern. Kinder erhalten dasselbe Quantum. Bezahlung kann sofort im Lebensmittelamt erfolgen. Zunächst können die Nummern Nr. 1—1500 beliefern werden. Die Durchlieferung der Nummer 1501 bis Ende erfolgt nächste Woche. Es wird den Einwohnern geraten, davon Gebrauch zu machen, da noch nicht voraussehen ist, ob später noch ein Preisauftschlag erfolgt.

Verkaufsstelle Bürgerschule, Montag, d. 19. April, nachm. 8—5 Uhr, Kaffeezeit 1/2, Pfd. Paket 90 Pf., Grießbrotzeitstrich 1 Dose 250 Mk., Bienenhonig, 1 Glas, 1/2 Pfd. 5,50 Mk., 1 Pfd. Glas 10,75 Mk., Mocatturle, 1 Dose 4,50 Mk., Nährhefe, 1 Paket 2—Mk., Trockenbouillon, 1 kg-Dose 8.—Mk., Gemüsekonserven zu bedeutenden herabgesetzten Preisen: Spinat 1 Dose 50 Pf., Kohlrabi 1 Dose 50 Pf. und 1 Mk., Seife, 1 Riegel 17 Mk., marinierte Seife, 1 Riegel 18 Mk. Es werden auch halbe und Viertelstücke abgegeben.

Städt. Lebensmittelamt Lichtenstein-Callberg.

Kurze wichtige Nachrichten.

* Wie aus München gemeldet wird, wurden in München und anderen Städten Bayerns kommunistische Versammlungen für eine Bewegung für die Einziehung der Roten Flotte aufgedeckt. Kommunistische Waffenlager wurden aufzufinden und beschlagnahmt.

* Die Reichspost legt, wie uns aus Berlin gemeldet wird, für das Quartal Januar—April mit einem weiteren Zehntelbetrag von 1/4 Milliarde Mark ab. Die preußische Staatszettelbank weist in derselben Zeit einen Zehntelbetrag an Einnahmen von 1 1/4 Milliarde auf. — Diese Zehntelbeträge in einem Vierteljahr!

* In Wien ist ein großer Preissturz für Lebensmittel eingetreten.

* Das Kurbereich ist die Lage fast etwas entspannt.

* Nach einer Melbung aus Altenburg hat die Internationale Kommission der dänischen Regierung mitgeteilt, es sei wünschenswert, dass Dänemark die erste Zone so bald wie möglich in militärischer und ziviler Beziehung besetze.

* Martin berichtet, in London bereite mir eine gewollte Aushebung der Verbündeten vor, um von Deutschland die vollständige Ausführung des Friedensvertrages zu fordern. Man gehe sogar so weit als Trägermittel die Verweigerung von Lebensmittelzuflüssen nach Deutschland vorzuschlagen.

* Die Räumungen Frankfurts seitens der Franzosen schreiten weiter fort.

* In der Königberger Stadtverordnetenversammlung teilte der 2. Bürgermeister mit, die Toten des Volksfestes in Ingolstadt seien auf 300 bis 400 zu schätzen. Der Sachschaden geht in die Millionen.

* Am der Nacht sind in Hörburg die umfangreichen Gebäude der Niederlagen, in denen große Vorräte an Futter- und Nahrungsmittelein lagen, niedergebrannt. Der Schaden beträgt ohne den Gebäudeschaden 25 Millionen Mark.

* Die Post willt nach Meldungen das Dörfchen Rumänien in Odessa. Es wurde eine strenge Grenzkontrolle zwischen Rumänien und Russland eingeführt.

Die Grundschule in der Nationalversammlung.

Berlin, 16. April

Präsident Fehrenbach eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 25 Minuten und teilt mit, dass ein Antrag wegen Strafverfolgung des Abg. Brok wegen Parteivertragsschwäche eingebracht ist. Der Antrag wird dem Gesetzesausschuss überreicht.

Nährmittel.

Für die nachstehenden Wochen sind zur Abgabe auf Lebensmittelkarte A bzw. Kindernährmittelkarte C bestimmt:

18.—24. April 1920

auf Marke 12 250 Gr. Haferlocken (1 Pfd. 0,92 M. bzw. 1,40 M.)

vom Landes-
lebensmittel-
amt.

" " B 2 der grauen und roten Kindernährmittel-Karte C 250 Gr. Zwieback.

vom Bezirks-
verband.

" " 13 200 Gr. Bohnen (1 Pf. 4,80 M.)

vom Bezirks-
verband.

" " 14 100 Gr. geschälte halbe Hälftenfrüchte (1 Pfd. 5.—M.)

25. April—1. Mai 1920

" " 15 250 Gr. ausl. Bohnen als Fleischersatz (1 Pfd. 2,30 M.)

vom Landes-
lebensmittel-
amt.

" " C 3 der grauen und roten Kindernährmittel-Karte C 250 Gr. Sago.

vom Landes-
lebensmittel-
amt.

" " 16 200 Gr. Haferlocken (1 Pfd. 3,75 M.)

vom Bezirks-
verband.

" " 17 150 Gr. Erbsen (1 Pfd. 5.—M.)

2.—8. Mai 1920.

auf Marke 18 300 Gr. Haferlocken (1 Pfd. 3,75 M.)

vom Bezirks-
verband.

" " 20 250 Gr. Erbsen (1 Pfd. 5.—M.)

vom Landes-
lebensmittel-
amt.

" " D 4 der grauen und roten Kindernährmittel-Karte C 125 Gr. Zwieback

vom Bezirks-
verband.

Glauchau, am 16. April 1920.

Fehr. v. Weiß, Amtshauptmann. 139 Le.

R. L. Nr. 262 IV.

Alle Bewohner der Landgemeinden werden gebeten, die Truppen bei Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit nach Kräften zu unterstützen. So eher jeder Einzelne weiter ungestört seiner Arbeit nachgehen kann, desto schneller wird sich unser stark erschüttertes Wirtschaftsleben im Ganzen wieder erhöhen können.

Glauchau, den 16. April 1920.

Die Amtshauptmannschaft.

Sparstufe Hohndorf (Bez. Chemnitz).

Zinsfuß 3 1/2 %.

Tägliche Vergütung.

Postcheckkonto Leipzig Nr. 21489.

Gemeinde-Girokonto Nr. 2. Strengste Gehemholtzung.

Unentgeltliche Aufbewahrung von Wertpapieren.

Geschäftszeit: 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm., 3—5 Uhr nachm.

Sonnabends und an den Vorabenden von Festtagen

durchgehend von 8 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm.

verliebt werden können. § 3 wird in der Fassung des Ausschusses angenommen.

§ 4 will nur in besonderen Fällen Privaträtekt zu lassen. Anträge auf Streichung des § 4, erstellt von den Deutznationalen und Unabhängigen, werden abgelehnt. § 4 bleibt in der Fassung des Ausschusses unverändert, ebenso der Rest des Gesetzes.

Es folgt die erste Lesung eines Gesetzentwurfes auf Aufhebung der Gebührenfreiheit im Post- und Telegrafenverkehr. Das Gesetz wird ohne Ausdruck in einer Lesung erledigt und an den Haupthaushalt verweisen.

Nächste Sitzung morgen 1 Uhr.

Deutsches Reich.

Berlin. (Kapp verhaftet.) Wie der Kreisvorstand

der „P.S.“ hört, ist Dr. Kapp in Straßburg verhaftet worden. Er reiste mit einem falschen Pass, auf den Namen Dr. Wilhelm Kapp.

(Die Kapp in Straßburg verhaftet.) In Straßburg

hat gekenn eine Konferenz von Deutschenverbänden

an der auch eine Verbandskommission aus

polnischen, französischen und italienischen Vertretern teil-

nahm, um sich eine eigene Aufschaltung über die Ver-

hältnisse im Ruhrgebiet zu unterrichten. In der

Konferenz schieden die Deutschenverbände den ersten

Stand der Lebensmittelversorgung im Ruhrgebiet, und

beraten, ob auch die Belieferung mit Textilwaren zu

etwa 100%igen Preisen dringend erforderlich ist. Die Ver-

bandsvertreter erklärten, dass sie sich von der Kapp-

im Ruhrgebiet überzeugt hätten und bei ihrer Abreise

dahin vorsichtig werden wollen. Der französische

Vertreter erklärte dabei, dass vor allem die deutschen

Lieferungen an Frankreich nicht ins Stöcken kommen

dürften.

(Die Lage in Oberösterreich ist zur Stunde noch

recht unsicher. Die interalliierte Kommission verucht

durch Androhung von Gewaltsmaßnahmen auf die Stim-

mung einzutreten. So hat der französische General Le-

ond, der militärische Besitzhaber in Oberösterreich be-

fürwortet, dass er politische Differenzen in Oberösterrei-

chens nicht weiter führen werde, wenn der gesuchte große Streik

offiziell eintreten sollte. Weiter sollen bereits An-

sprüche sein, die zur Wiederaufnahme der Arbeit auf-

fordern, so soll alle Beamten sofort mit Polen

belegt werden. Am Sonntag sind für ganz Ober-

Central-Theater

Sonnabend und Sonntag das grosse Kriminalfilmtheater
der Münchner Lichtspielkunst

Dr. Steffens seltsamster Fall.

Hochaktuell, sensationell und spannend von Anfang bis Ende.

Dazu das humorwechselreiche Lustspiel

Keck muss man sein . . .

Zu diesem außergewöhnlichen Programm laden ergebnis ein u. bitten um recht zahlreichen Besuch

W. Berkmeier & Co.

Voranzeige! Der gelbe Ted. II. Teil.

Lichtenstein-Callenberg.

Gesellschaft "Centuria"

Heute Sonntag, den 18. April, abends 7 Uhr
— Versammlung —
im Vereinslokal.
Das Erscheinen der Mitglieder ist dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Kunstsiede

aller Art
Grege, Naturseide-Wolle, Garne, Flore kaufen
Dahlbaum, Chemnitz,
Hartmannstr. 91.
Fernsprecher 4675.
Fahrgeld n.i.d vergütet.
Komme auch auswärts

Gasthaus Grüntal,

Lichtenstein-Callenberg.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag, den 17. und 18. April

Große Variété- und Schauvorstellung

Mitwirkende sind:

1. Der bekannte Komiker Fred Clausnitzer.
2. Der beliebte Russ mit seiner Partnerin Lilli.
3. Fräulein Blümchen als Stimmungsouvertüre.

Ergebnis laden ein Otto Hühn u. Frau.

Kristallpalast

Lichtenstein-Callenberg.

Heute Sonntag von nachmittag 1/4 Uhr an

feiner Ball.

Neueste Tänze!

- Speisen und Getränke. Kaffee mit Kuchen.
Gute Weine. — Geplante Biere.
Um gültigen Zuschuss bittet Hermann Müller.

Hotel Modes, Rödlitz

Heute Sonntag von nachmittag 3 Uhr an im Prachtsaal

feiner öffentl. BALL

Lichtensteiner Stadtkapelle. Neueste Schlager.
Empfiehlt hierbei ff. warme Speisen, Kaffee u. Kuchen.
ff. Weine in Flaschen und direkt vom Faß.

Ergebnis laden ein E. Modes.

Gasthof zum goldenen Hirsch

Bernsdorf.

Heute Sonntag von nachmittag 1/4 Uhr ab

feiner BALL.

Hierzu laden ergebnis ein Bernhard Rühn.

Gasthof zur Krone, Heinrichsort.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu laden ergebnis ein Josef Komarek.

Möbel

Buffets, Ottomane, Sofas
Matratzen, Vertikows,
Kleiderschränke,
Küchenmöbel, Tische,
Schreibtische, Bettstellen,
Spleiße, Stühle,
komplettie
Wohnungseinrichtungen,
ca. Spesezimmer, Wohn-
zimmer, Schlafzimmer,
Herrenzimmer.

moderne Küchen

ca. 40 Stück zur Wahl,
größte Auswahl, bill. Preise.

Möbelhaus

Anton Pokorny,

Lichtenstein.

Kartoffelfürden

gegen Abgabe von Dür-
sse zu kaufen gesucht.
Angebote u. "Kartoffel"
in die Geschäftsstelle d. Bl.

Graue
und schwarze
Futterstoffe

empfiehlt

Karl Golditz,
Wasche-Spez.-Gesch.
Lichtenstein-Callnbg.
Hauptstr. 1.

Kunstsieden, Garne

roh, im Strang oder auf
Rollen, kaufen

Albin Schwarz,
Aboff i. B.

Die Gothaer Lebensver-
sicherungsbank a. G.
sucht in Lichtenstein-C.
einen Vertreter. Ab-
gebote an P. Hille, Chem-
nitz, Weststraße 23, erbeten.

„Stadt-Kaffee“.

Halte meine neu vorgerichteten
Lokalitäten

bestens empfohlen.

Eigene Konditorei. — Neuestes Kunstspiel-
Violinen-Piano. — Französisches Billard. —
□ □ Gutgepflegte Biere und Weine. □ □

Hochachtungsvoll Friedrich Richter.

Eugen Richter's Konditorei u Kaffee

Telefon 240. Lichtenstein-C, Zwickauer Str. Telefon 240.
empfiehlt

ff. Torten, verschiedenes Gebäck und Eis.

Rose Berndt

kommt demnächst in Lichtenstein-Callnberg zur Aufführung.

Gasthof „Weisses Lamm“

Heute Sonntag von nachmittag 4 Uhr an

feine Ballmusik

Um gültigen Zuschuss bittet Fritz Rühnert.
Karussell aufgestellt.

Konzert- und Ballhaus „Deutsches Haus“ Hohndorf.

Heute Sonntag von 3 Uhr ab
feiner öffentlicher BALL.

Möbel

einzelne und komplexe Einrichtungen;
größte Auswahl,
billigste Preise.

Lademann

(früher Rohner's Möbelfabrikation)
Innere Stollb. Str.
Straßenbahn-Haltestelle.

Guterb. Glavier

zu kaufen gesucht.
Offertern mit Preisangabe
an Schieb, Delitzsch i. B.,
Untere Hauptstraße 38.

Gesellschaft „Centuria“

Heute Sonntag, den 18. April, abends 7 Uhr
— Versammlung —
im Vereinslokal.
Das Erscheinen der Mitglieder ist dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Kunstsiede

aller Art

Grege, Naturseide-Wolle,

Garn, Flore kaufen

Dahlbaum, Chemnitz,

Hartmannstr. 91.

Fernsprecher 4675.

Fahrgeld n.i.d vergütet.

Komme auch auswärts

Sonnabend und Sonntag, den 17. und 18. April
Der 2. Film der Decla-Weltklasse 1920
Selbiger wird wieder ein Aufsehen erregen wie der 1. Film der Weltklasse: Pest in Florenz.



beschäftigt sich dieser grandiose Film. Der Inhalt ist die Liebesgeschichte einer kleinen Japanerin. 6 Akte, frei nach dem Amerikanischen von Max Jungk. Der Verfasser ist wiederum, wie beim goldenen See: Fritz Lang. Die Hauptrolle ist wieder in den Händen von Lil Dagover, bekannt geworden durch den Film: Der goldene See. Die japanische Ausstattung liefert das völkerkundliche Museum Hamburg, dessen Leiter, Heinrich Umlauf, auch die gesamten japanischen Bauten ausführte. Ganze japanische Straßen, die typischen japanischen Wohnhäuser aus Bambus mit den verschlebbaren Wänden, die Bildergärten, die gesamte japanische Flora und Fauna, kurz, ein anschauliches, wahrheitsgetreues Bild Japans vermittelte uns dieser Film. Dieser Film der Decla-Weltklasse ist wieder etwas ganz Hervorragendes für die alt-renommierten Lichtensteiner Kammerlichtspiele. Musik: Klavier, Harmonium und Violine. Um recht zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll Rudolf Lässig.

Schusters Café.

Empfehlen unsere freundlichen Lokalitäten.

Sonnabend und Sonntag

humoristische Vorträge

von dem beliebten Komiker Fred Clausnitzer aus Chemnitz.

Verschiedenes Gebäck und Getränke.

Hierzu laden freundlichst ein Otto Leichsenring u. Frau.



Gasthof Kuhschnappel.

— Angenehmes Tanzlokal. —

Heute Sonntag

Friühlingsfest, feiner Ball.

Abwechselnd Blas- und Streichmusik.

Neueste Tänze. Um gültigen Zuschuss bittet Hermann Dahl.

DANK.

Beim Heimgange unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester

Jungfrau Lina Graf

sind uns so viele Beweise herzlicher Teilnahme entgegengebracht worden, daß es uns drängt, nur hierdurch unseren **Immigranten Dank** auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Werner für die tröstenden Worte, Herrn Kantor Schwotzer für die erhebenden Gesänge und dem Turnverein für das freiwillige Tragen. Auch ganz besonders Dank denen, die ihr das letzte Geleit gaben zu ihrer Ruhestätte.

Heinrichsort und Frankenberg, am 17. April 1920.

Hermann Graf u. Frau.
Familie Neef.

Lie

Amt

Nr 8

Die Deut-

m. b. h. in E-

gen können h-

Bezirkste-

Febr

Berpa

Auf Grun-

von Preisprü-

vom 25. Sept.

Aufzei-

den des Ver-

Gelehrte u.

Verbrecher das

Von ne-

mer in den Be-

wegung soll in

Die Web-

in der Nation-

den 1. Mai a-

Die Regi-

Untersuchun-

ferns im Reich-

stiftung mit d-

mittungen nic-

Polizeipräsi-

genommen v-

In der

abend der Gej-

leben über Wo-

Die die

bei der Reis-

Staaten eingege-

ingen" unter

weil deren Ver-

trag hat das

die Einführung

lament unmit-

Eine Au-

unmittelbar vo-

ausgeschlossen.

veriamm

